

Manuelle Einrichtung der FRITZ!Box an einem DSL-Anschluss

Im Folgenden beschreiben wir Ihnen, wie Sie Ihre FRITZ!Box an einem bereits bestehenden DSL-Anschluss einrichten, falls Sie Ihre Box zurück gesetzt haben oder die FRITZ!Box sich nicht die erforderlichen Daten automatisch vom Managementserver holen konnte.



Wichtig: Einige der beschriebenen Einstellungen werden nur angezeigt, wenn in der Benutzeroberfläche die **Erweiterte Ansicht aktiviert** ist. Alle Funktions- und Einstellungshinweise in dieser Anleitung beziehen sich auf das aktuelle FRITZ!OS.

1. Sicherstellen, dass die FRITZ!Box richtig angeschlossen ist

Die zum Lieferumfang der FRITZ!Box gehörenden Kabel und Adapter unterscheiden sich je nach Produktvariante. In den folgenden Abschnitten beschreiben wir Ihnen, abhängig von den gelieferten Kabeln, wie Sie die FRITZ!Box an die Telefondose anschließen:

FRITZ!Box per IP-Kabel (TAE/RJ45) anschließen

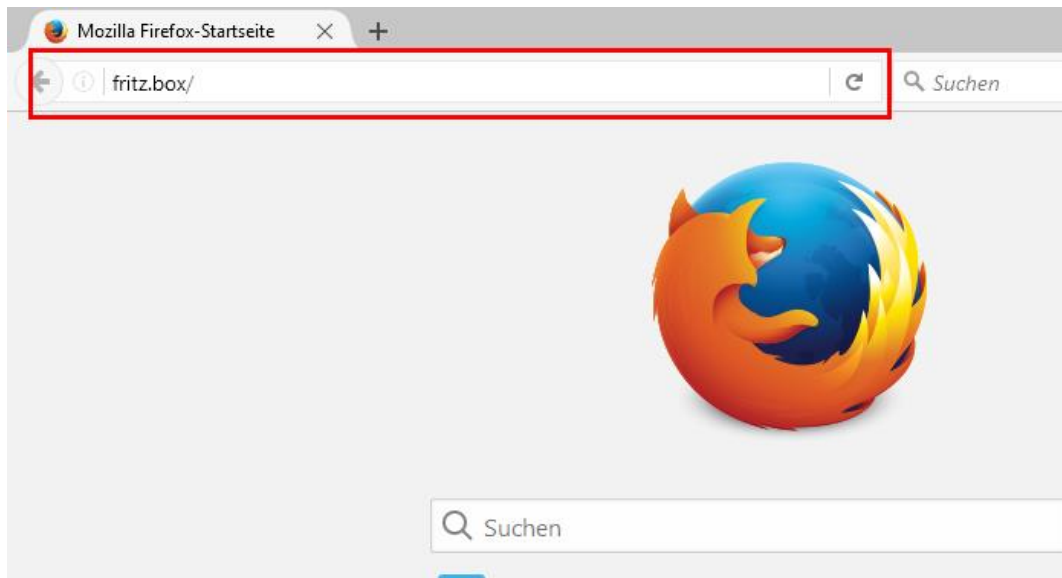
1. Stecken Sie den RJ45-Stecker des DSL-Kabels in die "DSL/TEL"-Buchse der FRITZ!Box.
2. Stecken Sie den TAE-Stecker des DSL-Kabels in die mit "F" beschriftete Buchse der TAE-Dose (siehe Abb.).



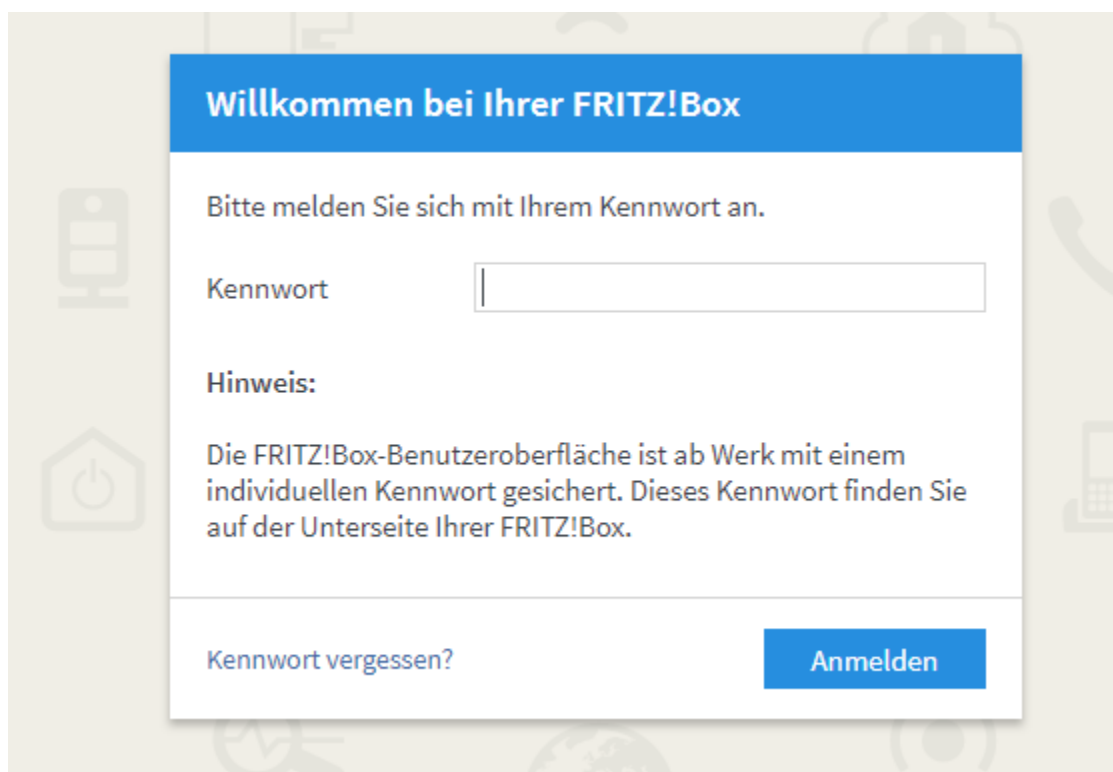
Abb.: FRITZ!Box per DSL-Kabel mit IP-basierten DSL-Anschluss verbinden

2. Zugangsdaten einrichten

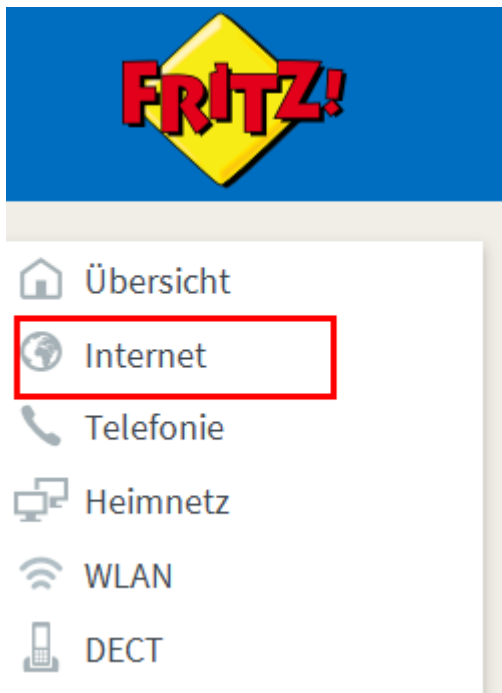
1. Verbinden Sie ein Internettaugliches Gerät wie einen PC, Notebook, Smartphone oder Tablet mit der FRITZ!Box per WLAN oder LAN-Kabel.
2. Starten Sie nun einen Internetbrowser wie den Firefox und geben in der Adresszeile fritz.box ein.



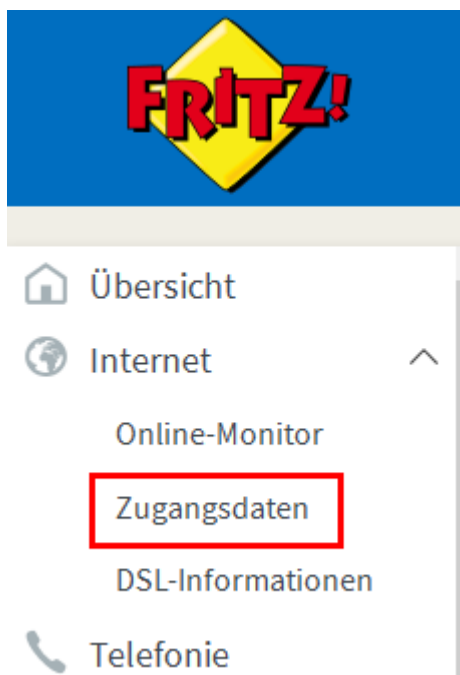
3. Da die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen konfiguriert ist, geben Sie bitte das mitgelieferte Kennwort, welches Sie auf der beiliegenden Karte von AVM (Einstellungen ab Werk) finden, ein und klicken auf „Anmelden“



4. Nun befinden Sie sich auf der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box. Klicken Sie bitte auf der linken Seite „Internet“ an.



5. Als nächstes klicken Sie auf „Zugangsdaten“ in dem Untermenü, das sich geöffnet hat.



6. Sollte bei der Anlieferung Ihrer FRITZ!Box ein USB-Stick enthalten gewesen sein, verwenden Sie diesen gemäß der beiliegenden Kurzanleitung. War der Vorgang mit dem USB-Stick erfolgreich, steht nun in dem Web-Interface der FRITZ!Box bei den Zugangsdaten der Benutzername 100100@netcomcity.de.
Auch bei einer bereits vorkonfigurierten FRITZ!Box sollten Sie diese Einstellung so vorfinden. In diesem Fenster ersetzen Sie nun das 100100@netcomcity.de: Tragen Sie dort bitte Ihre Internet-Zugangsdaten (PPPoE-Daten) ein, die Sie per Anschreiben erhalten haben, und bestätigen Sie den Vorgang mit Übernehmen.

Zugangsdaten

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

7. Danach wird die Verbindung automatisch überprüft. Bestätigen Sie nur noch mit einem Klick auf OK und nun sollte der Vorgang mit „Internetverbindung wurde erfolgreich hergestellt“ bestätigt werden.
8. Im Anschluss bitte im Navigationsmenü auf Internet → Zugangsdaten und dort auf das Register Ipv6 gehen.
9. Dort den Haken bei IPv6-Unterstützung aktiv setzen.
10. Danach bei IPv6-Anbindung den Punkt Native IPv6-Anbindung verwenden auswählen und den Haken für IPv4-Anbindung über DS-Lite herstellen aktivieren.

IPv6-Unterstützung

IPv6-Unterstützung aktiv

IPv6-Anbindung

Native IPv4-Anbindung verwenden

Native IPv6-Anbindung verwenden

Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen.

IPv4-Anbindung über DS-Lite herstellen

AFTR-Adresse automatisch über DHCPv6 ermitteln

AFTR-Adresse festlegen:

IPv6-Adresse

FQDN

IPv6-Anbindung mit Tunnelprotokoll verwenden

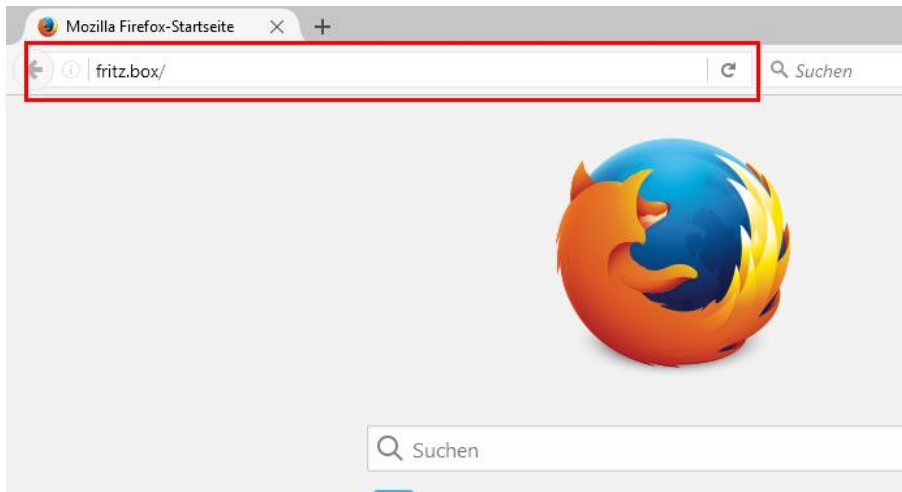
IPv6 wird mit einem Tunnelprotokoll über eine herkömmliche IPv4-Anbindung verwendet. Für c

11. Im Anschluss auf übernehmen klicken und die Fritzbox ist auf den DS-Lite-Betrieb gestellt.

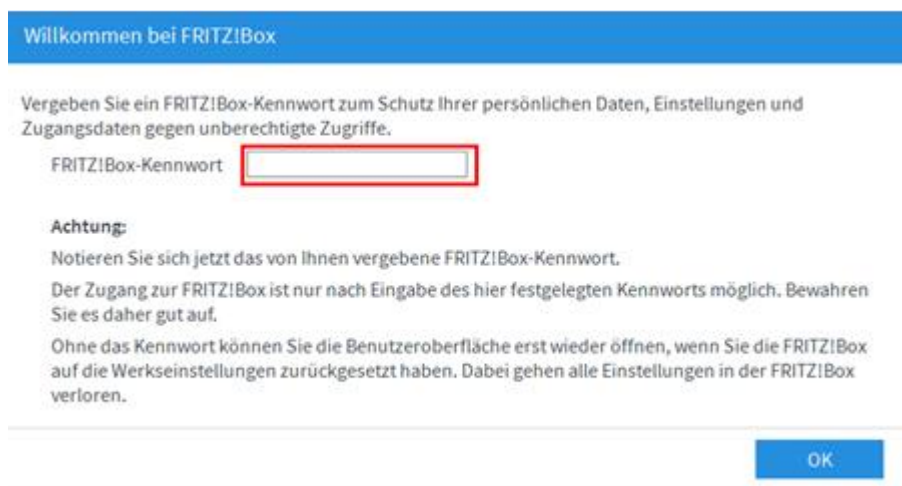
Im Anschluss muss die Telefonie ebenfalls auf DS-Lite-Betrieb gestellt werden, siehe Abschnitt 4 in der Anleitung!

3. Zugangsdaten bei einer kundeneigenen Fritzbox einrichten

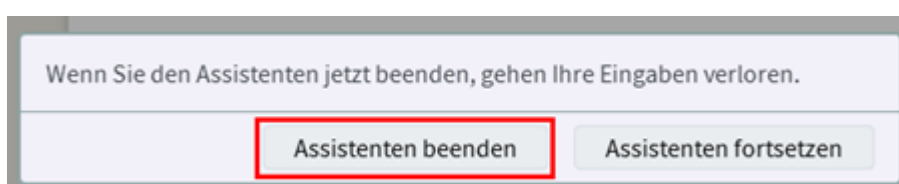
1. Verbinden Sie ein internettaugliches Gerät wie einen PC, Notebook, Smartphone oder Tablet mit der FRITZ!Box per WLAN oder LAN-Kabel.
2. Starten Sie nun einen Internetbrowser wie bspw. Firefox und geben Sie in der Adresszeile fritz.box ein.



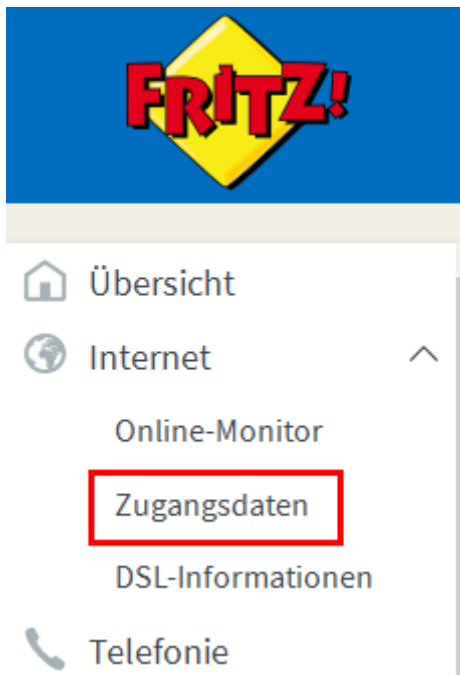
3. Bei älteren Modellen, wie der FRITZ!Box 7360 und FRITZ!Box 7490 und wenn die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen konfiguriert ist, vergeben Sie zunächst ein Kennwort für den Zugriff auf die Benutzeroberfläche, welches nur aus Zahlen und Buchstaben bestehen darf, und klicken Sie auf "OK". Bei den neueren Modellen der FRITZ!Box, wie die 7560, geben Sie das mitgelieferte Kennwort ein, welches Sie auf der beiliegenden Karte von AVM (Einstellungen ab Werk) finden und klicken auf Anmelden"



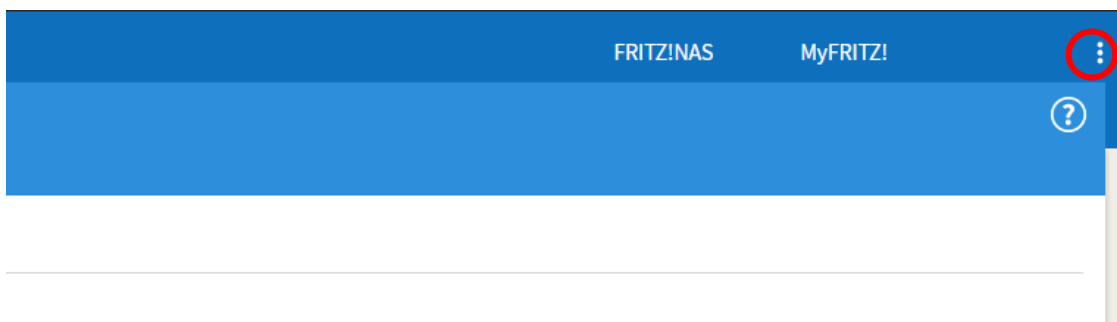
4. Im nächsten Schritt beim Assistenten auf „Abbrechen“ klicken. Der Assistent wird nicht benötigt.
5. Die darauffolgende Meldung durch „Assistenten beenden“ schließen.



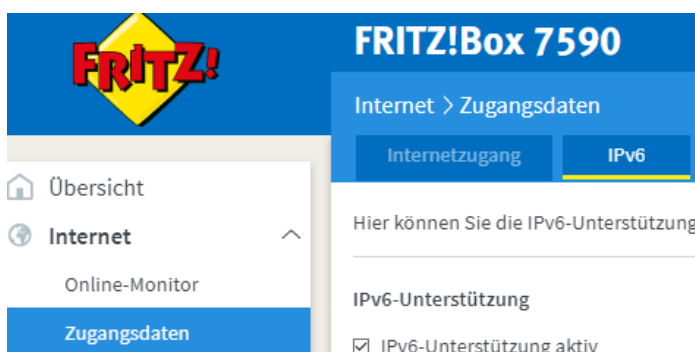
- Nun befinden Sie sich auf der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box. Klicken Sie bitte auf der linken Seite „Internet“ an.



- Als nächstes klicken Sie auf „Zugangsdaten“ in dem Untermenü, das sich geöffnet hat.
- Nun oben auf der rechten Seite die 3 Punkte klicken und aktivieren Sie die erweiterte Ansicht



- Im Anschluss bitte im Navigationsmenü auf Internet → Zugangsdaten auf das Register IPv6 gehen



- Dort den Haken bei IPv6-Unterstützung aktiv setzen.

11. Danach bei IPv6-Anbindung den Punkt „Native IPv6-Anbindung verwenden“ auswählen und den Haken für IPv4-Anbindung über DS-Lite herstellen aktivieren.

IPv6-Unterstützung

- IPv6-Unterstützung aktiv
-

IPv6-Anbindung

- Native IPv4-Anbindung verwenden

- Native IPv6-Anbindung verwenden

Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen.

- IPv4-Anbindung über DS-Lite herstellen

- AFTR-Adresse automatisch über DHCPv6 ermitteln

- AFTR-Adresse festlegen:

- IPv6-Adresse

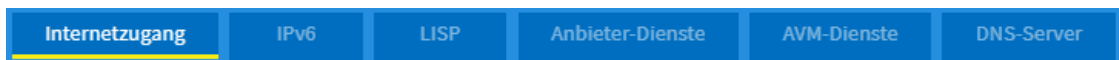
- FQDN

- IPv6-Anbindung mit Tunnelprotokoll verwenden

IPv6 wird mit einem Tunnelprotokoll über eine herkömmliche IPv4-Anbindung verwendet. Für c

12. Auf „übernehmen“ klicken

13. Im nächsten Schritt gehen Sie auf das Register Internetzugang und stellen die Dropdown-Menüs entsprechend dem Bild ein, geben als Name „Netcom“ an und klicken auf „Weiter“



Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter	<input type="text" value="weitere Internetanbieter"/>
	<input type="text" value="anderer Internetanbieter"/>
Name	<input type="text" value="Netcom"/>

14. Im nächsten Schritt tragen Sie Ihre Internet-Zugangsdaten (PPPoE-Daten), die Sie per Anschreiben erhalten haben, ein.
15. Unterhalb der Zugangsdaten befinden sich die Verbindungseinstellungen. Dort auf Verbindungseinstellung ändern gehen und den Haken bei “VLAN für den Internetzugang verwenden“ setzen.
16. Als VLAN-ID die 132 eintragen und auf „Übernehmen“ klicken

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

[Verbindungseinstellungen ändern ▲](#)

Internetverbindung

Dauerhaft halten (empfohlen für Flatrate-Tarife)

Zwangstrennung durch den Anbieter verschieben in die Zeit zwischen Uhr

Bei Inaktivität trennen (empfohlen für Zeit- oder Volumentarife)

Automatisch trennen nach Sekunden

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN für den Internetzugang verwenden

VLAN-ID

17. Danach wird die Verbindung automatisch überprüft. Bestätigen Sie nur noch mit einem Klick auf OK und nun sollte der Vorgang mit „Internetverbindung wurde erfolgreich hergestellt“ bestätigt werden.

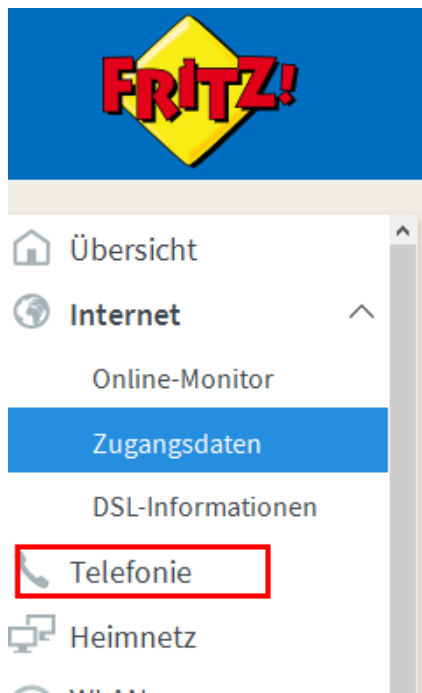
Im Anschluss muss die Telefonie ebenfalls für den Betrieb bei DS-Lite gestellt werden, siehe Abschnitt 4 in der Anleitung!

4. Telefonie einrichten

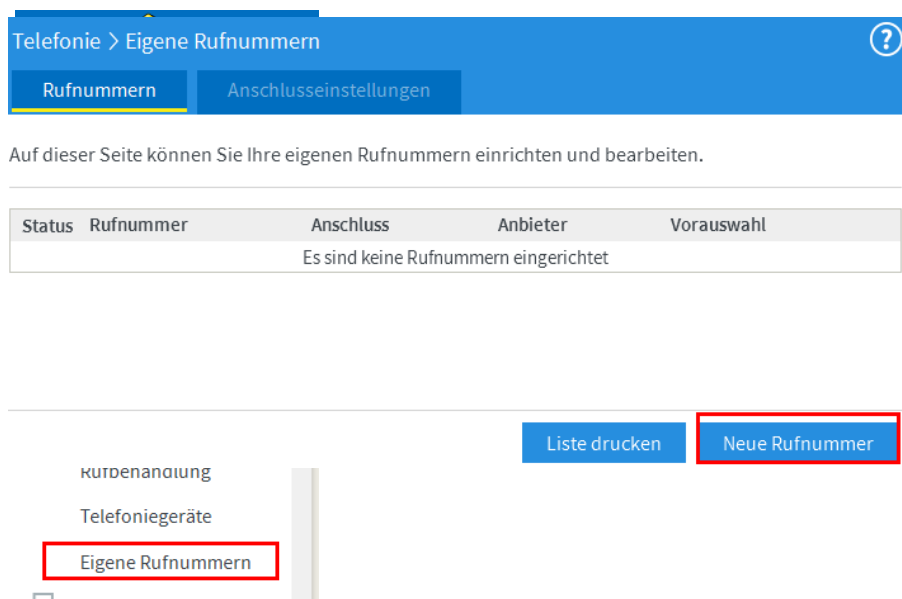
Rufnummern einrichten:

Tragen Sie hier alle Rufnummern des IP-basierten Anschlusses als Internetrufnummern in der FRITZ!Box mit folgenden Schritten ein:

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "Telefonie".



2. Klicken Sie im Untermenü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Neue Rufnummer".
4. Aktivieren Sie die Option „IP-basierter Anschluss“ und klicken Sie auf weiter.

5. Wählen Sie bei Telefonie-Anbieter im Dropdown-Menü „anderer Anbieter“ aus

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Rufnummer und die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Anmeldedaten

Telefonie-Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der FRITZ!Box*
<input type="text" value="Rufnummer ohne Vorwahl"/>	<input type="text" value="Rufnummer ohne Vorwahl"/> <input type="button" value="X"/>

*Rufnummer für die Anmeldung

Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

*Interne Rufnummer in der FRITZ!Box

Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

6. Tragen Sie die Internetrufnummer (Telefonnummer) in die entsprechenden Eingabefelder ein.

WICHTIG! Die Rufnummern werden ohne Vorwahl sowohl bei „Rufnummer für die Anmeldung“ als auch bei „Interne Rufnummer in der Fritz!Box“ als Beispiel 999999 eingetragen

7. Im Bereich Zugangsdaten des Menüs „Eigene Rufnummern“ tragen Sie bitte Ihre Telefonie-Zugangsdaten (SIP-Daten) ein, die Sie mit dem Kundenanschreiben erhalten haben. Verwenden Sie hier Ihre Telefonnummer inklusive der Länderkennung 0049 und der Vorwahl ohne „Null“ sowie das **SIP-Password** aus Ihrem Anschreiben.



Wichtig: Im Anschreiben steht der zu verwendende Registrar für Ihren Anschluss, entweder **netcomcity.de** als Registrar oder **sip.vitroconnect.de**

Zugangsdaten

Benutzername	<input type="text" value="004956199795996"/>
Kennwort	<input type="text" value="*****"/>
Registrar	<input type="text" value="netcomcity.de oder sip.vitroconnect.de"/>
Proxy-Server	<input type="text"/>

8. Im Bereich „Weitere Einstellungen“ ändern Sie bitte die Option „Internettelefonie-Anbieter kontaktieren für den Registrar „**sip.vitroconnect.de**“ auf „**IPv4 und IPv6, IPv4 bevorzugt**“

Weitere Einstellungen

DTMF-Übertragung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Für den Registrar „**netcomcity.de**“ auf „**IPv4 und IPv6, IPv6 bevorzugt**“

Weitere Einstellungen

DTMF-Übertragung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

9. Klicken Sie auf "Weiter", Überprüfen Sie im nächsten Fenster die eingetragenen Daten und klicken Sie erneut auf „Weiter“, wenn diese korrekt sind.
10. Sollten Sie weitere Rufnummern mit separaten Zugangsdaten haben wiederholen Sie die Schritte 3 bis 9 für jede weitere Rufnummer

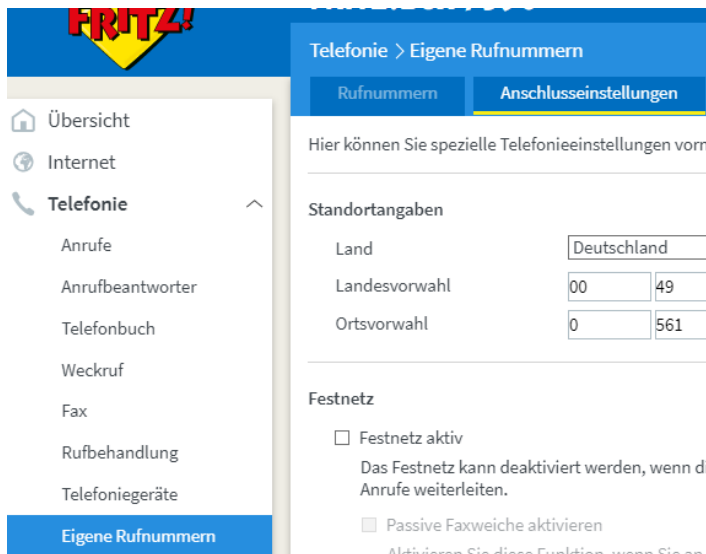


Wichtig: Weitere Rufnummern werden **nicht** über den Button „Weitere Rufnummern“ hinzugefügt. Dieser Button dient nur für Anlagenanschlüsse

der Anzeigename

5. Portweiterleitung aktivieren und auf 1 Minute setzen

1. Register Anschlusseinstellung auswählen und ganz runter zum Punkt „Telefonieverbindung“ gehen. „Einstellung ändern“ anklicken.



Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern | **Anschlusseinstellungen**

Hier können Sie spezielle Telefonieeinstellungen vornehmen.

Standortangaben

Land	Deutschland	
Landesvorwahl	00	49
Ortsvorwahl	0	561

Festnetz

Festnetz aktiv
Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die Anrufe weiterleiten.

Passive Faxweiche aktivieren
Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie an II

Telefonieverbindung

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.

[Einstellungen ändern](#)

2. Portweiterleitung anhaken und die Zeit auf 1 Minute setzen.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Telefonie aktiv halten

Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv
halten alle

3. Auf Übernehmen klicken

FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Übernehmen

Abbrechen

Nun ist Ihr Router fertig für den Netcom-Anschluss konfiguriert


Wenn Sie zusätzliche Funktionen nutzen wollen:

1. Herkömmliches Festnetz deaktivieren

Deaktivieren Sie in der FRITZ!Box die Unterstützung für herkömmliche Festnetzanschlüsse (ISDN und analog), da es sich bei Ihnen um einen IP-basierten Anschluss handelt und das Y-Kabel nicht mehr benötigt wird.

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Anschlusseinstellungen".
4. Deaktivieren Sie die Einstellung "Festnetz aktiv".
5. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".

2. Telefoniegeräte einrichten und Rufnummern zuweisen

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Telefoniegeräte".
3. Klicken Sie bei dem betreffenden Telefoniegerät auf die Schaltfläche  (Bearbeiten).
Wichtig: Falls das Telefoniegerät noch nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche "Neues Gerät einrichten" und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü "Ausgehende Anrufe" die Rufnummer aus, über die das Telefoniegerät ausgehende Gespräche herstellen soll.
5. Legen Sie fest, auf welche Rufnummern das Telefoniegerät bei ankommenden Rufen klingeln soll. Sie können maximal zehn Rufnummern (inklusive der Rufnummer für ausgehende Gespräche) auswählen.
6. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "OK".

3. Standortangaben eintragen

1. Klicken Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf "Telefonie".
2. Klicken Sie im Menü "Telefonie" auf "Eigene Rufnummern".
3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Anschlusseinstellungen".
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü unter "Standortangaben" Ihr Land aus. Wenn Ihr Land nicht auswählbar ist, wählen Sie "Anderes Land".
5. Bei "Landesvorwahl" tragen Sie ins erste Feld das Landeskennzahl-Präfix und ins zweite Feld die Landeskennzahl ein (z.B. für Deutschland "00" und "49", siehe Abb.).
6. Bei "Ortsvorwahl" tragen Sie ins erste Feld das Ortskennzahl-Präfix und ins zweite Feld die

Standortangaben

Land	Deutschland ▼	
Landesvorwahl	00	49
Ortsvorwahl	0	30

Ortskennzahl ein (z.B. für Berlin "0" und "30", siehe Abb.).

Abb.: Landes- und Ortsvorwahl eintragen (z.B. für Deutschland und Berlin)

7. Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf "Übernehmen".